Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 19 / 15 707
Schriftliche Anfrage

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Niklas Schenker (LINKE)

vom 31. Mai 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 05. Juni 2023)

zum Thema:

Bestandsaufnahme bezahlbares Wohnen in Charlottenburg-Wilmersdorf

und **Antwort** vom 21. Juni 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 23. Juni 2023)

Senatsverwaltung für
Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen

Herrn Abgeordneten Niklas Schenker (Linke)
über

die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin
über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/ 15707
vom 31. Mai 2023
über Bestandsaufnahme bezahlbares Wohnen in Charlottenburg-Wilmersdorf

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1:
Wie hat sich die Anzahl der Wohneinheiten im Bestand der landeseigenen Wohnungsunternehmen (LWU) im Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf in den einzelnen Jahren seit 2013 verändert? (Bitte nach Unternehmen und Jahren auflisten.)

a. Wo und wie viele Wohnungen haben die landeseigenen Wohnungsunternehmen im Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf seit 2013 neu gebaut? (Bitte nach Unternehmen, einzelnen Projekten und Jahren auflisten.)
b. Wo und wie viele Wohneinheiten wollen die landeseigenen Wohnungsunternehmen nach Kenntnis des Senats in den kommenden 10 Jahren im Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf neu bauen? (Bitte nach Unternehmen und Jahren auflisten sowie alle Projekte einzeln auflisten.)
c. Wo und wie viele Wohnungen haben die landeseigenen Wohnungsunternehmen im Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf seit 2013 von privaten Unternehmen angekauft? (Bitte nach Unternehmen und Jahren auflisten.)

Antwort zu 1:
Die dem Senat bekannten Daten zu den Jahren 2013 ff. für Charlottenburg-Wilmersdorf liegen dem Abgeordnetenhaus im jährlich zugesandten Gesamtbericht im Rahmen des Wohnungswirtschaftlichen Fachcontrollings der Städtischen Wohnungsbaugesellschaften Berlins vor.

Der Gesamtbericht für das Jahr 2022 wird Ende II. bzw. Anfang III. Quartal dem Abgeordnetenhaus von Berlin vorgelegt werden. Der Senat hat die Neubauzahlen für Gesamtberlin im Blick, einzelne Ankäufe in einzelnen Bezirken bildet der Bericht nicht gesondert ab.
Bekannt sind mit Stand vom 31.03.2023 nachfolgende Vorhaben:
Die degewo AG konnte in 2020 und 2021 jeweils ein Vorhaben mit insgesamt 77 Wohnungen fertigstellen. Für den August 2023 plant die degewo AG einen Markterwerb für 61 fertig zu stellende Wohnungen.
Für studentisches Wohnen wurde im Mai 2023 ein Vorhaben der Gewobag Wohnungsbau-Aktiengesellschaft Berlin (Gewobag) mit 111 Plätzen fertig gestellt. 2024 ist ein Projektankauf von der Gewobag für studentisches Wohnen mit 184 Plätzen geplant.
Ein Vorhaben für 146 Geflüchtete wird voraussichtlich Ende 2023 von der WBM fertig gestellt werden können.
Ab 2025 sind zwei Vorhaben der GESOBAU AG mit rd. 48 Wohnungen und ggf. ab 2028 ein Vorhaben ohne jegliche Konkretisierung der HOWOGE Wohnungsbaugesellschaft mbH in der Machbarkeitsplanung.

Frage 2:
Wie hat sich die Anzahl der Wohneinheiten im Bestand von Genossenschaften im Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf in den einzelnen Jahren seit 2013 verändert? (Bitte nach Unternehmen und Jahren auflisten.)

a. Wie viele Wohnungen wurden von Genossenschaften im Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf seit 2013 neu gebaut? (Bitte nach Unternehmen und Jahren auflisten.)

Antwort zu 2:
Die Anzahl der Wohneinheiten im Bestand der Genossenschaften im Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf können für die Jahre 2017-2021 nachstehender Tabelle entnommen werden. Aufgrund fehlender Informationen, ist eine Differenzierung nach einzelnen Genossenschaften nicht möglich.

Bezirke	Jahr				
	2017	2018	2019	2020	2021
Anzahl der Wohnungen	7.403	7.340	7.462	7.414	7.442

Quelle: BBU e.V., PkmG e.V.

Informationen zu den seit 2013 neu gebauten Wohnungen der Genossenschaften im Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf liegen nicht vor.

Frage 3:
Wie viele Baupotentiale für wie viele Wohneinheiten bestehen im Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf?
(Bitte nach geplantem Realisierungszeitraum bzw. nach kurz-, mittel- und langfristigen Potentialen auflisten.)

Antwort zu 3:
Im verwaltungsinternen Wohnbauflächen-Informationssystem (WoFIS) sind mit dem letzten abgestimmten Datenstand vom 31.12.2022 folgende Wohnungsbaupotenziale (ab 50 Wohneinheiten) für den Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf erfasst:

Zeithorizont	Anzahl Potenziale	Mögliche WE
in Realisierung	11	1.904
kurzfristig	13	1.934
mittelfristig	13	2.356
langfristig	2	400
gesamt	39	6.594

Das Projekt Stadteingang West ist hier nicht aufgeführt, da eine belastbare Schätzung des WE-Potenzials erst nach Abschluss des Dialogverfahrens möglich ist.

Frage 4:
Welche Baupotentiale auf landes- und bezirkseigenen Flächen bestehen im Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf und jeweils wie viele Wohneinheiten könnten hier gebaut werden? (Bitte nach kurz-, mittel- und langfristigen Potentialen auflisten.)

Antwort zu 4:
Im verwaltungsinternen Wohnbauflächen-Informationssystem (WoFIS) sind mit dem letzten abgestimmten Datenstand vom 31.12.2022 folgende Wohnungsbaupotenziale (ab 50 Wohneinheiten) auf landeseigenen Flächen bzw. Grundstücken der landeseigenen Wohnungsunternehmen (einschl. berlinovo) für den Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf erfasst:

Zeithorizont	Anzahl Potenziale	Mögliche WE
in Realisierung	3	354
kurzfristig	2	320
mittelfristig	2	222
langfristig	1	200
gesamt	8	1.096

Das Projekt Stadteingang West ist hier nicht aufgeführt, da eine belastbare Schätzung des WE-Potenzials erst nach Abschluss des Dialogverfahrens möglich ist.

Frage 5:
Wie viele Wohneinheiten wurden in den einzelnen Jahren seit 2013 im Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf fertiggestellt? (Bitte nach Jahren, Art des Bauherren, Miet- und Eigentumswohnung auflisten.)

Antwort zu 5:
Die Anzahl der seit 2013 im Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf fertiggestellten Wohnungen ergeben sich aus nachstehender Tabelle. Die Zuordnung „Eigentumswohnung/Mietwohnung“ erfolgt durch den Bauherren zum Zeitpunkt des Antrages der Baugenehmigung. In wie weit diese dann als solche auch fertiggestellt wurden bzw. nach Fertigstellung tatsächlich genutzt werden, ist nicht bekannt. Eine Aufschlüsselung der Art des Bauherren nach Eigentums- und Mietwohnungen ist leider nicht möglich. Negative Baufertigstellungszahlen können sich aus dem Saldo aus Neubau und aus den Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden ergeben, wenn der Wohnungsverlust durch diese Baumaßnahmen (z.B. Wohnungszusammenlegungen größer ist als die Neubauzahl oder sofern Wohnungsfertigstellungen nur aus Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden resultieren und dabei der Wohnungsverlust durch z.B. Wohnungszusammenlegungen größer ist als die Erhöhung der Wohnungszahl durch Wohnungsteilungen.

Anzahl der fertiggestellten Wohnungen*	Jahr									
	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Eigentums-wohnungen	241	442	355	608	691	669	948	977	375	- [1)]
Mietwohnungen	169	142	27	310	155	381	159	738	420	- [1)]
Insgesamt	410	584	382	918	846	1.050	1.107	1.715	795	1.424
Art des Bauherren										
Öffentliche Bauherren	1	0	0	22	-28	0	2	63	- [1)]	- [1)]
Unternehmen	333	506	291	844	793	912	1.058	1.557	- [1)]	- [1)]
Private Haushalte	49	78	76	48	58	139	34	40	- [1)]	- [1)]
Organisationen ohne Erwerbszweck	27	0	15	4	23	-1	13	55	- [1)]	- [1)]

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg; Statistisches Informationssystem Berlin-Brandenburg
* inkl. Wohnungen in Nichtwohngebäuden und Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden
[1)] Die Daten liegen z.Zt. noch nicht vor.

Frage 6:
Wie viele Baugenehmigungen wurden in den einzelnen Jahren seit 2013 im Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf erteilt? (Bitte nach Jahren sowie Art des Bauherren auflisten.)

Antwort zu 6:
Die Anzahl der seit 2013 im Bezirk Charlottenburg zum Bau genehmigten Wohnungen sowie nach Art des Bauherren können nachstehender Tabelle entnommen werden. Negative Baugenehmigungszahlen können sich aus dem Saldo aus Neubau und aus den Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden ergeben, wenn der Wohnungsverlust durch diese Baumaßnahmen (z.B. Wohnungszusammenlegungen größer ist als die Neubauzahl oder sofern

Wohnungsbaugenehmigungen nur aus Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden resultieren und dabei der Wohnungsverlust durch z.B. Wohnungszusammenlegungen größer ist als die Erhöhung der Wohnungszahl durch Wohnungsteilungen.

Anzahl der zum Bau genehmigten Wohnungen*	Jahr									
	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Insgesamt	815	1.623	1.549	2.152	2.118	1.429	1.111	1.691	652	1.099
Art des Bauherren										
Öffentliche Bauherren	25	0	2	-26	95	3	174	298	- [1)]	- [1)]
Unternehmen	723	1.487	1.426	2.049	1.869	1.285	726	1.281	- [1)]	- [1)]
Private Haushalte	56	109	115	130	101	139	147	110	- [1)]	- [1)]
Organisationen ohne Erwerbszweck	11	27	6	-1	53	2	64	2	- [1)]	- [1)]

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg; Statistisches Informationssystem Berlin-Brandenburg

* inkl. Wohnungen in Nichtwohngebäuden und Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

[1)] Die Daten liegen z.Zt. noch nicht vor.

Frage 7:
Bei wie vielen Bauvorhaben im Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf wurden in den einzelnen Jahren seit 2013 Abweichungen bzw. Befreiungen vom Baunutzungsplan bzw. der Baunutzungsverordnung genehmigt?

Antwort zu 7:
Die Frage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er hat daher das Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf gebeten, Antwort zu geben. Die von dort in eigener Verantwortung erstellte und übermittelte Antwort wird im Folgenden wiedergegeben:

Hierzu führt das Bezirksamt keine Statistiken.

Frage 8:
Bei wie vielen Bauvorhaben im Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf wurden in den einzelnen Jahren seit 2013 keine Abweichungen bzw. Befreiungen vom Baunutzungsplan bzw. der Baunutzungsverordnung genehmigt oder beantragt?

Antwort zu 8:
Die Frage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er hat daher das Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf gebeten, Antwort zu geben. Die von dort in eigener Verantwortung erstellte und übermittelte Antwort wird im Folgenden wiedergegeben:

Hierzu führt das Bezirksamt keine Statistiken.

Frage 9:
Welche Bauprojekte wurden im Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf im Rahmen der Kooperativen Baulandentwicklung durchgeführt? Wie viele Wohneinheiten sind bzw. sollen dabei entstehen und wie viele geförderte Wohneinheiten sind hierbei enthalten?

Antwort zu 9:
Im Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf wird bei sieben Bauprojekten das Berliner Modell der kooperativen Baulandentwicklung durch einen unterzeichneten städtebaulichen Vertrag angewendet. Bei diesen Bauprojekten werden insgesamt ca. 1.900 Wohneinheiten errichtet. Dabei entfallen 474 Wohneinheiten auf die vertraglich erforderlichen mietpreis- und belegungsgebundene Wohnungen. Für diese kann vom Vorhabenträger eine Förderung gemäß der Wohnungsbauförderungsbestimmungen (WFB) in Anspruch genommen werden.

Frage 10:
Wo und wie viele geförderte Wohneinheiten wurden in den einzelnen Jahren seit 2013 im Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf fertiggestellt? (Bitte nach Jahren sowie Art des Bauherren auflisten.)

Antwort zu 10:
Mit Stand der Quartalsstatistik zum I. Quartal 2023 der Investitionsbank Berlin (IBB) wurden der IBB für den Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf 66 Wohnungen seit 2013 als bezugsfertig gemeldet. Die Bezugsfertigkeit erfolgte im III. Quartal 2022. Der Bauherr ist ein privates Unternehmen.

Frage 11:
Wie viele Umwandlungen von Miet- in Eigentumswohnungen sind in den einzelnen Jahren seit 2013 im Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf vollzogen worden?

Antwort zu 11:
Die Anzahl der Aufteilungen in Wohneigentum (Umwandlungen) seit 2013 im Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf kann nachstehender Tabelle entnommen werden.

Jahr	Anzahl der Aufteilungen in Wohneigentum
2013	1.195
2014	1.438
2015	2.776
2016	1.748
2017	2.664
2018	2.350
2019	2.047
2020	3.032
2021	6.218
2022	1.595

Quelle: Geschäftsstelle des Gutachterausschusses für Grundstückswerte in Berlin

Frage 12:
Wie haben sich die Angebotsmieten und wie haben sich die Bestandsmieten nach Kenntnis des Senats im Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf seit 2013 entwickelt?

Antwort zu 12:
Im Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf haben sich die Angebotsmieten seit 2013 entsprechend nachfolgender Tabelle entwickelt. Gegenübergestellt werden die durch die Mitglieder der Berlin-Brandenburgischen Wohnungsunternehmen (BBU) abgeschlossenen Neuvertragsmieten.

Jahr	Angebotsmiete nettokalt in €/m² (Median)	Neu-vertragsmiete BBU nettokalt in €/m²
2013	9,86	6,67
2014	9,49	6,99
2015	10,00	7,34
2016	10,53	7,72
2017	11,86	8,23
2018	12,00	8,69
2019	12,63	8,76
2020	12,38	8,24
2021	13,29	8,20 [3)]
2022	15,00	-

Quelle: VALUE Marktdatenbank, eigene Berechnungen RegioKontext
Quelle: BBU-Marktmonitor
[3)] Neuvertragsmieten zum Vertragsabschluss vom 01.07.2021 bis 30.06.2022

Die Entwicklung der Bestandsmiete kann auf Basis der Ergebnisse der Zusatzerhebung zur Wohnsituation der Berliner Privathaushalte im Rahmen des Mikrozensus dargestellt werden. Diese Zusatzerhebung erfolgt im vierjährigen Rhythmus, letztmalig im Jahr 2022.

Bezirksergebnisse für das Jahr 2022 liegen allerdings noch nicht vor. Die dargestellte Miete stell auf die Bruttokaltmiete (Nettokaltmiete sowie die kalten Betriebskosten – Kosten für Heizung und Warmwasser sind nicht enthalten) ab.

Jahr	Bruttokaltmiete in €/m² (Median)
2010	7,21
2014	8,11
2018	9,53

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

In Bezug auf die Bestandmietenentwicklung auf Basis der Nettokaltmieten, liegen Datenauswertungen des BBU vor, die sich seit 2013 wie folgt entwickelt haben.

Jahr	Bestandsmiete BBU nettokalt in €/m²
2013	5,82
2014	5,96
2015	6,15
2016	6,31
2017	6,52
2018	6,66
2019	6,79
2020	6,89 [1)]
2021	6,99 [2)]
2022	-

Quelle: BBU-Marktmonitor

[1)] Stichtag: 30.06.2021

[2)] Stichtag: 30.06.2022

Frage 13:
Wie hat sich die durchschnittliche Mietbelastungsquote für Haushalte nach Kenntnis des Senats im Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf seit 2013 entwickelt?

Antwort zu 13:
Die Entwicklung der Mietbelastungsquote kann auf Basis der Ergebnisse der Zusatzerhebung zur Wohnsituation der Berliner Privathaushalte im Rahmen des Mikrozensus dargestellt werden. Diese Zusatzerhebung erfolgt im vierjährigen Rhythmus, letztmalig im Jahr 2022. Bezirksergebnisse für das Jahr 2022 liegen allerdings noch nicht vor. Die dargestellte durchschnittliche Mietbelastungsquote bezieht sich auf die Bruttokaltmiete.

Jahr	Durchschnittliche Mietbelastung bruttokalt in %
2010	29,6
2014	30,1
2018	29,6

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Frage 14:
Wie haben sich die Gewerbemieten nach Kenntnis des Senats im Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf seit 2013 entwickelt?

Antwort zu 14:
Die Frage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er hat daher das Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf gebeten, Antwort zu geben. Die von dort in eigener Verantwortung erstellte und übermittelte Antwort wird im Folgenden wiedergegeben:

Da es keine systematische (staatliche) Erfassung der Gewerbemietentwicklung im Land Berlin gibt, ist es nach wie vor schwer für die bezirkliche Wirtschaftsförderung fundierte Aussagen über die Entwicklung im Bezirk oder generell in Berlin zu treffen.

Frage 15:
Wie viele Wohnhäuser mit wie vielen Wohneinheiten wurden in den einzelnen Jahren seit 2013 im Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf abgerissen?

Antwort zu 15:
Auf Basis der amtlichen Daten zu den Abrissen von Wohngebäuden/Teilgebäuden und den dazugehörigen Wohnungen, ergeben sich für den Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf seit 2013 folgende Zahlen zu den Abrissen:

Jahr	Anzahl Abrisse	
	Wohngebäude / Gebäudeteile	Wohnungen
2013	2	25
2014	7	146
2015	4	52
2016	9	17
2017	6	27
2018	9	51
2019	7	75
2020	7	85
2021	13	70

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Frage 16:
Wie viele Ferienwohnungen wurden in den einzelnen Jahren seit 2013 im Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf wieder Wohnzwecken zugeführt?

Antwort zu 16:
Aussagefähige Statistische Auswertungen liegen erst ab dem Jahr 2016 vor. Nach einzelnen Jahren ergeben sich im Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf folgende Anzahlen wiederzugeführter Ferienwohnungen:

Jahr	Wiederzugeführte Ferienwohnungen Anzahl der Wohnungen
2016	219
2017	138
2018	141
2019	34
2020	125
2021	38
2022	55

Quelle: Fachverfahren Zweckentfremdung

Frage 17:
Wie viele Amtsverfahren wegen Verstößen gegen das Zweckentfremdungsverbot-Gesetz wurden seit 2014 im Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf eingeleitet?

Antwort zu 17:
Die Anzahl der seit 2014 eingeleiteten Amtsverfahren im Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf kann nachstehender Tabelle entnommen werden.

Anzahl eingeleiteter Amtsverfahren wegen:	
zweckfremder Nutzung	7.002
Leerstand	3.015
Ferienwohnungen	1.791
sonstige zweckfremde Nutzung	1.842
Abriss	354

Quelle: Fachverfahren Zweckentfremdung

Frage 18:
Wie viele Haushalte im Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf haben einen Wohnberechtigungsschein und wie viele Haushalte wären anspruchsberechtigt?

Antwort zu 18:
Es wird auf die Beantwortung der Schriftlichen Anfrage 19 / 15621 vom 22. Mai 2023 verwiesen.

Frage 19:
Wie viele Haushalte im Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf befinden sich innerhalb der Einkommensgrenzen, um jeweils einen WBS 100, WBS 140, WBS 180, WBS 200, WBS 220, WBS 240 zu erhalten?

Antwort zu 19:
Es wird auf die Beantwortung der Schriftlichen Anfrage 19 / 15621 vom 22. Mai 2023 verwiesen.

Frage 20:
Wie viele Haushalte im Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf erhalten Wohngeld und wie viele Haushalte wären anspruchsberechtigt?

Antwort zu 20:
Mit Stand Ende Mai 2023 erhalten im Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf 2.387 Haushalte Wohngeld. Der Senat hat keine eigenen Erkenntnisse darüber, wie viele Haushalte anspruchsberechtigt wären.

Frage 21:
Wie viele Haushalte im Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf erhalten die Kosten der Unterkunft und Heizung erstattet? Wie hat sich diese Anzahl in den einzelnen Jahren seit 2013 entwickelt?

Antwort zu 21:
Die Anzahl der Bedarfsgemeinschaften im Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf, die die Kosten der Unterkunft und Heizung erstattet erhalten und deren Entwicklung seit 2013 kann nachstehender Tabelle entnommen werden.

Jahr	Rechtsgebiet	
	SGB XII 4. Kap. (außerhalb von Einrichtungen)	SGB II
	Anzahl Bedarfsgemeinschaften	
2013	6.668	
2014	6.967	
2015	7.248	19.699
2016	7.378	18.818
2017	7.658	17.603
2018	7.930	16.174
2019	8.151	14.977
2020	8.618	16.066
2021	8.754	14.882
2022	9.285	14.618

Quellen: Sozial-Informations-System (SIS)
Bundesagentur für Arbeit Statistik

Frage 22:
Wie hat sich die Anzahl der Wohnungen im Geschützten Marktsegment im Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf seit 2013 jährlich entwickelt?

Antwort zu 22:
Die Anzahl der Wohnungen im Geschützten Marktsegment für den Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf ist seit 2013 relativ konstant.

Jahr	Wohnungen mit Abschluss eines Mietvertrags	Angebotene Wohnungen
2013	51	60
2014	42	49
2015	65	74
2016	62	67
2017	47	50
2018	45	47
2019	46	47
2020	53	54

2021	50	50
2022	44	48

Quelle: Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung

Frage 23:
Wie hat sich die Anzahl der Wohnungslosen im Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf seit 2013 jährlich entwickelt?

Antwort zu 23:
Vorbemerkung:
Die Bezirksämter sind gemäß § 2 des Allgemeinen Gesetzes zum Schutz der öffentlichen Sicherheit und Ordnung in Berlin (ASOG Bln) i. V. m. Nr. 19 Zuständigkeitskatalog des ASOG Bln verantwortlich für die Ordnungsaufgaben bei Obdachlosigkeit, soweit keine Zuständigkeit für Asylbewerberinnen und Asylbewerber sowie Ausländerinnen und Ausländer beim Landesamt für Flüchtlingsangelegenheiten (LAF) besteht.
Daten in Verbindung mit der Unterbringung gemäß ASOG Bln erheben die Bezirke als Geschäftsstatistik gemäß Nr. 3 Abs. 17 Zuständigkeitskatalog des Allgemeinen Zuständigkeitsgesetzes (AZG). Im Rahmen der Beantwortung der Schriftlichen Anfrage greift der Berliner Senat auf Bezirksangaben zurück.

Valide Daten liegen für den Bezirk Charlottenburg Wilmersdorf ab dem Jahr 2015 bis zum Jahr 2021 vor.

Der Berliner Senat geht auf Grundlage der von den Bezirken übermittelten Daten von folgenden ordnungsrechtlichen Unterbringungszahlen für den Stichtag 31.12. des jeweiligen Jahres aus.

Stichtag 31.12	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Charlottenburg-Wilmersdorf	1.313	2.483	2.524	2.751	2.355	2.238	2.302

Frage 24:
Wie viele Milieuschutzgebiete gibt es aktuell im Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf und wie viele Bewohnerinnen und Bewohner leben jeweils in diesen?

Antwort zu 24:
Im Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf gibt es aktuell 9 Milieuschutzgebiete mit insgesamt 77.549 Einwohnern. Nach einzelnen Milieuschutzgebieten stellt sich dies wie folgt dar:

Bezirk	**Gebietsname**	**Festlegung / letzte Änderung in Kraft seit**	**Personen** (Hauptwohnsitz)
			zum 31.12.2021
Charlottenburg-Wilmersdorf	Mierendorff-Insel	01.09.2018	14.711
	Gierkeplatz	01.09.2018	7.045
	Klausenerplatz	12.01.2020	12.016
	Jungfernheide	23.06.2021	6.849
	Alt-Lietzow	23.06.2021	8.579
	Richard-Wagner-Straße	23.06.2021	4.476
	Karl-August-Platz	23.06.2021	11.938
	Brabanter Platz	19.03.2023	4.291
	Hochmeisterplatz	19.03.2023	7.644
Gesamt	**9 Gebiete**		**77.549**

Quelle: Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen – IV C

Berlin, den 21.06.2023

In Vertretung

Machulik
.....
Senatsverwaltung für
Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen